



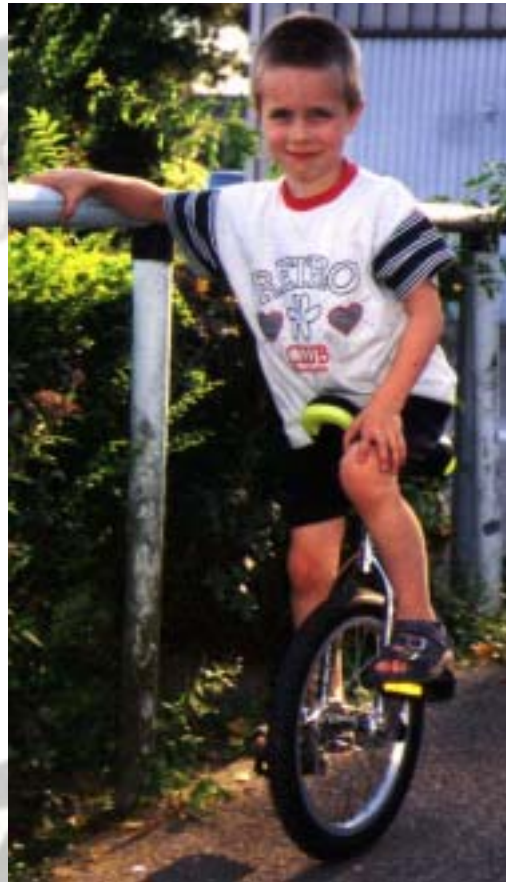
In meinen Aufführungen lasse ich Teller, Ringe, Stöcke, Bälle und Keulen tanzen.

Das Fahren mit dem Einrad macht mir ebenso viel Spaß, wie das Jonglieren und Balancieren von Alltagsgegenständen.

Ich jongliere für und mit Kindern und junggebliebenen Erwachsenen, ebenso wie im Altenheim.

Es ist meine Leidenschaft.

So bin ich auch immer darauf bedacht, anderen die Jonglierkunst näher zu bringen.



Ich jongliere nicht nur für Kinder, ich habe auch vier Kinder (JUGGLING4KIDS), die gelegentlich als die Bittellis mit mir auftreten: Akrobaten, Jongleure, Balanceure, Clowns und Einradfahrer.

In meiner Freizeit trete ich seit 1993 im Nürnberger Raum auf und unterrichtet die Kunst der Jonglage und anderer Zirkuskünste. Zu sehen bin ich auf Sommer-, Sport-, Kirchen- und Straßenfesten, Geburtstagsfeiern von Jung und Alt, bei VHS-Kursen, ... natürlich im Zug.

Ich heiße Ingbert Bittel und bin 1964 in Bamberg geboren.
Meine Mutter heißt Inge und mein Vater ist der Bert – drum bin ich der Ing-ber**t**.

Ich lebe mit meiner Familie in Neuendettelsau. Am Ende meines Ingenieursstudiums (Frühjahr 1991) entdeckte ich das Jonglieren.



Wenn ich nicht gerade jongliere oder jonglierend durch den Wald jogge, bin ich gerne bei meiner Familie zuhause und engagiere mich in der Kirchengemeinde (Kirchenchor, Pfarrgemeinderat, Öffentlichkeitsarbeit, etc.)

Tschüss Ingbert Bittelli

PS: 'Tschüss' ist ebenso wie 'Adieu' und 'Ade' ein christliches Grußwort. Es kommt ursprünglich von 'Adios' bzw. 'Ad deus' und bedeutet: "Geht eure Wege mit Gott!"

Ingbert Bittel
ingbert@bittels.de – www.bittels.de
Telefon 09874 / 4964
Waldstr. 27b – 91564 Neuendettelsau